

1. Wie geht es Ihnen heute?

Nel complesso mi sento bene, pur avendo ancora postumi. Ho ripreso a lavorare e ad oggi non mi hanno assegnato alcuna cattedra di insegnamento. Svolgo attività di ricerca e gestione dell'innovazione tecnologica e didattica presso l'istituto superiore "Valle Seriana" di Gazzaniga (Bergamo).

Im Großen und Ganzen geht es mir gut, auch wenn ich noch immer Nachwirkungen spüre. Ich habe wieder angefangen zu arbeiten und bis heute habe ich keinen Lehrauftrag erhalten. Ich bin betraut mit Forschungs- und Verwaltungsaufgaben in der technischen Entwicklung und der Didaktik an der Fachhochschule „Valle Seriana“ in Gazzaniga (bei Bergamo).

2. Wie haben Sie Ihre Corona-Erkrankung erlebt?

In isolamento, in solitudine, in sofferenza.

In Isolation, in Einsamkeit, in Leid.

3. Was bedeutet Ihnen die Verlegung nach Sachsen in das Krankenhaus in Leipzig und wie empfinden Sie die Tatsache, dass Sie als Einziger der italienischen Patienten überlebten?

Il trasferimento alla clinica universitaria di Lipsia ha un significato profondo e indelebile, perché io sono nato dalla madre naturale in ospedale a Casnigo (Italia) e sono rinato dalla madre putativa in ospedale a Lipsia (Germania). Più volte mi chiedo perché proprio io sono sopravvissuto a questa immane catastrofe. Penso che forse ho ancora qualche compito da svolgere su questo pianeta.

Die Verlegung in die Uniklinik in Leipzig hat eine tiefgreifende und unauslöschliche Bedeutung für mich, denn ich bin durch Mutter Natur im Krankenhaus in Casnigo (Italien) geboren und wurde durch die mutmaßliche Mutter im Krankenhaus in Leipzig (Deutschland) wiedergeboren. Oft frage ich mich, warum ausgerechnet ich diese ungeheure Katastrophe überlebt habe. Ich denke, dass ich vielleicht noch eine Aufgabe auf diesem Planeten zu erledigen habe.

4. Wie sehen Sie die aktuelle Situation und was erwarten Sie als Überlebender im weiteren Umgang mit der Pandemie?

La situazione è molto critica e di difficile gestione. Chi non ha provato non si rende conto e difficilmente cambierà idea. Penso che, probabilmente, almeno per qualche anno, saremo condizionati dal coronavirus e relative varianti; e se abbiamo imparato la lezione, non si ritornerà alla vita di prima.

Die Situation ist sehr kritisch und schwierig zu handhaben. Wer es nicht erlebt hat, kann das nicht nachvollziehen und ändert nur schwer seine Meinung. Ich denke, dass das Coronavirus und seine Mutanten unser Leben wahrscheinlich, zumindest für ein paar Jahre, bestimmen werden; und insofern wir die Lektion gelernt haben, wird man nicht zum Leben davor zurückkehren.

5. Gibt es etwas, was Sie den Menschen in Sachsen sagen möchten?

Un grazie di cuore perché mi hanno salvato la vita. Mi hanno trattato come un figlio, mi hanno trattato come un fratello durante il mio ricovero. Spero di riprendermi completamente e passare con loro un po' di tempo, condividere delle emozioni e visitare la città della mia rinascita, Lipsia.

Danke von Herzen, denn sie haben mir das Leben gerettet. Sie haben mich wie einen Sohn, wie einen Bruder während meines Klinikaufenthalts behandelt. Ich hoffe, dass ich mich komplett erhole und mit ihnen ein wenig Zeit verbringen, Emotionen teilen und Leipzig, die Stadt meiner Wiedergeburt, besuchen kann.

6. Was bedeutet Europa für Sie?

L'Europa per me rappresenta la comunità naturale, quindi per vivere, lavorare, studiare, divertirsi eccetera. Per alcuni giornalisti io rappresento la sintesi della convivenza e della solidarietà europea. Dopo quello che mi è successo alcuni mi chiamano "il tedesco", andando ancora ad identificare gli abitanti di uno stato che difficilmente viene chiamato europeo come avviene ad esempio per gli americani. Probabilmente dobbiamo ancora percorrere molta strada per essere veramente l'Unione Europea.

Europa bedeutet für mich die natürliche Gemeinschaft, also um gemeinsam zu leben, zu arbeiten, zu studieren, Spaß zu haben, usw. Für einige Journalisten repräsentiere ich die Synthese des Zusammenlebens und der europäischen Solidarität. Nach dem, was mir widerfahren ist, nennen mich einige „il tedesco“ – „der Deutsche“ und identifizieren damit noch immer die Einwohner eines Staates, der nur schwierig als europäisch bezeichnet werden kann in dem Sinne, wie es beispielsweise für die Amerikaner der Fall ist. Es ist ersichtlich, dass noch ein langer Weg vor uns liegt, um wahrlich die Europäische Union zu sein.